

Geistlicher Impuls für den Monat Juni´26



Durch ihn und mit ihm und in ihm ...

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Dieser Schluss des Hochgebets der Messfeier hilft mir zu erahnen, warum mein Gott ein dreifaltiger ist.

In ihm: In Jesus hat sich Gott Vater mir geoffenbart und sein Wesen gezeigt, dass die Liebe ist. Der Heilige Geist ist Gottes liebevolle Kraft, die mich erfüllt.

Durch ihn: Durch das Wirken Jesu vor 2.000 Jahren erfahre ich: Weil Gott die Liebe ist, ist er kein Einzelgänger, sondern seit Ewigkeiten ein Gemeinschafts-Wesen aus Vater, Sohn und Geist – mir liebevoll zugewandt.

Mit ihm: Mit Jesus bin ich im Leben unterwegs; das gibt mir Sicherheit, dass ich mein endgültiges Ziel erreiche. Dort werde ich den dreifaltigen Gott sehen, der meinen Verstand himmelweit übersteigt. Darauf freue ich mich.

Text: [Matthias Blaha](#) Pfarrer in St. Anton, Ingolstadt